

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Dienstag, 08.12.2015,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend

CDU

Willi Baumhögger

Lucas Melzig

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

Bezirksvorsteher

SPD

Martin Krampf

Axel Schumacher

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzen-
der

OP

Oliver Faber

Markus Pott

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

PRO NRW

Markus Beisicht

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

mit beratender Stimme nehmen teil:

Friedrich Busch

FDP

Verwaltung:

Markus Märtens

Beigeordneter Dezernat III

Andrea Deppe

Beigeordnete Dezernat V

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Katrin Arndt

Dezernat III

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

SPD

Alexander Finke

DIE LINKE

Björn Boos

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen4
2.1	4. Sachstandsbericht - Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW - Nr.: 2015/0840.....4
2.2	Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen-Opladen am Standort "Zur alten Fabrik" - m. erg. Schr. v. 26.11.15 - Nr.: 2015/0865.....4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schiefer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

2.1 4. Sachstandsbericht

- Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW
- Nr.: 2015/0840

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II nimmt den unter Punkt 1 des Beschlusstentwurfes der Vorlage Nr. 2015/0840 aufgeführten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

2.2 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen-Opladen am Standort "Zur alten Fabrik"

- m. erg. Schr. v. 26.11.15
- Nr.: 2015/0865

Herr Levertz übergibt für die Anlieger des Geländes „Zur alten Fabrik“ Herrn Bezirksvorsteher Schiefer eine Unterschriftenliste mit 484 Unterschriften. Die Unterzeichner dieser Liste stellen folgende Forderung auf:

„Wir, die betroffenen Anwohner des Standortes „Zur alten Fabrik“ und Bürger des Stadtteils Opladen und Umgebung, sprechen uns gegen die von der Stadt Leverkusen geplante Megabebauung mit Flüchtlingsunterkünften für 800 Menschen auf dem Gelände „zur alten Fabrik“ durch einen Privatinvestor aus. Wir akzeptieren eine moderate und maßvolle Bebauung (die nicht erdrückend ist) mit Wohncontainern mit einer für den Sozialraum zu tragenden Anzahl an Flüchtlingen von ca. 200 Personen.“

Herr Melzig (CDU) gibt die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Da sich in der anschließenden ausführlichen Diskussion abzeichnet, dass die Bezirksvertretung eine Unterbringung von bis zu 800 Flüchtlingen an diesem Standort nicht befürwortet, schlägt Herr Molitor (01) als Kompromisslösung folgende Beschlussempfehlung an den Rat vor:

1. Der Rat nimmt das Projekt zur Unterbringung von Flüchtlingen im Bereich „Zur alten Fabrik“ in Leverkusen-Opladen zur Kenntnis und stimmt dem Standort zur Unterbringung von bis zu maximal 400 Flüchtlingen zu.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte innerhalb der Verwaltung zur Begleitung der Umsetzung und Anmietung des Vorhabens durchzuführen.
3. In dem zu erstellenden Bebauungsplan zur dauerhaften Ausweisung von Wohnbaufläche wird die Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,4 festgelegt. Ferner werden die Gebäude auf eine maximale Höhe von 3 Vollgeschossen plus einen Staffelgeschoss begrenzt.
4. Sobald die Vertragskonditionen mit dem Eigentümer ausgehandelt sind, werden die Anwohner in einer Anwohnerinformation noch vor Beschlussfassung des Rates über diesen Vertrag über das Bauprojekt informiert.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen an diesem Standort wegfallende Gewerbefläche Ersatzgewerbeflächen im Stadtgebiet neu auszuweisen.

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, über diese Beschlussempfehlung abzustimmen.

dafür: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 7 (4 CDU, 2 OP, 1 PRO NRW)

Damit ist die Beschlussempfehlung abgelehnt.

Herr Melzig (CDU) beantragt, über die Beschlussempfehlung von Herrn Molitor mit der Unterbringung von bis zu maximal 200 Flüchtlingen abstimmen zu lassen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Rat nimmt das Projekt zur Unterbringung von Flüchtlingen im Bereich „Zur alten Fabrik“ in Leverkusen-Opladen zur Kenntnis und stimmt dem Standort zur Unterbringung von bis zu maximal 200 Flüchtlingen zu.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte innerhalb

der Verwaltung zur Begleitung der Umsetzung und Anmietung des Vorhabens durchzuführen.

3. In dem zu erstellenden Bebauungsplan zur dauerhaften Ausweisung von Wohnbaufläche wird die Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,4 festgelegt. Ferner werden die Gebäude auf eine maximale Höhe von 3 Vollgeschossen plus einen Staffelgeschoss begrenzt.
4. Sobald die Vertragskonditionen mit dem Eigentümer ausgehandelt sind, werden die Anwohner in einer Anwohnerinformation noch vor Beschlussfassung des Rates über diesen Vertrag über das Bauprojekt informiert.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen an diesem Standort wegfallende Gewerbefläche Ersatzgewerbeflächen im Stadtgebiet neu auszuweisen.

dafür: 5 (4 CDU, 1 PRO NRW)
dagegen: 3 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 3 (2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Herr Melzig (CDU) bittet außerdem darum, die in Leverkusen befindlichen Personen mit Rückführungshindernissen nach Nationalitäten aufzuschlüsseln. Herr Beigeordneter Märtens sagt dies bis zur Sitzung des Rates am 14.12.15 zu.

Rainer Schiefer schließt die Sitzung gegen 17:30 Uhr.

Rainer Schiefer
Vorsitzende/r

Carsten Scholz
Schriftführer/in